



Bürgerhilfe Bensheim e.V.

gemeinnütziger Verein

Obergasse 9

64625 Bensheim

Telefon: 06251/69999

E-Mail: buengerhilfe-bensheim@t-online.de

www.buengerhilfe-bensheim.de

Bericht der Bürgerhilfe Bensheim e.V. für das 2. Quartal 2019

Bürodienst:

Hilfeanfragen bitte per Telefon (Anrufbeantworter) bzw. Mail – beides wird täglich überprüft. Abrechnungen können in den Briefkasten des Büros (Obergasse 9) geworfen werden, per Mail geschickt oder auf einem Stammtisch bzw. bei Veranstaltungen einem Mitglied des Vorstands gegeben werden.

Achtung: Der Stammtisch in **Auerbach** findet über Sommer nicht statt! Bitte weitere Ankündigungen via Mail, Quartalsbericht oder Bergsträßer Anzeiger beachten.

Mitgliederentwicklung seit 17.04.2019

(Letzte ordentliche Mitgliederversammlung; Stand 30.04.2019: 213 Mitglieder)

Eintritte 3

Austritte 2 (davon 1 durch Umzug bedingt)

Statistik der Hilfeleistungen im zweiten Quartal 2019

Anfragen 28 insgesamt

2 davon nichts für Bürgerhilfe (Dauerhilfe, Haushalt)

2 wurden wieder storniert

1 konnte nicht erfüllt werden (Anfrage nach Spezialwerkzeug)

23 davon waren per 30.06.2019 Helfer gefunden, also Anfrage erledigt

zusätzlich 12 selbstorganisierte Hilfen (nicht über das Büro vermittelt, abgerechnet)

Helfer 27 verschiedene Mitglieder wurden für Hilfeleistung vermittelt bzw. haben geleistet, einige mehrfach

Anfragen/Hilfen nach Hilfekategorien:

Bereich Haus/Wohnung: 1

Grünes/Tiere: 10

Kleinreparaturen/Fahrten: 12

Elektronik/Kommunikation: 5

Verschiedenes: 6

Werkzeug/Sonstiges: 1

Dazu kommen natürlich immer noch die verschiedenen Helfer bei unseren „institutionellen“ Mitgliedern Caritasheim und AWO. Die Mitglieder, die dort regelmäßig Besuche und Hilfe bei Veranstaltungen leisten (und häufig erst zum Jahresende abrechnen), werden bei den Hilfen der Quartalsberichte nicht mit erfasst, sondern erscheinen in der Übersicht über das abgelaufene Jahr bei der Mitgliederversammlung.

Bericht von der diesjährigen Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, den 17.04.2019 fand im Caritasheim St. Elisabeth die jährliche ordentliche **Mitgliederversammlung** (MV) statt. Wir verzeichneten mit 52 Teilnehmern eine gute Beteiligung, obwohl diesmal keine Vorstandswahlen stattfanden.

Hier die wichtigsten Zahlen für alle, die nicht teilnehmen konnten:

Mitgliederstand: 213

Altersgruppe	gesamt	männlich	weiblich
00 – 40	6	2	4
41 - 50	11	5	6
51 - 60	25	7	18
61 - 70	61	16	45
71 - 80	69	19	50
81 - 90	27	9	18
91 - 99	9	3	6
unbekannt	2	0	2
Institutionen	3		
Durchschnittsalter	70 (24 - 98)		

Das Durchschnittsalter ist damit gegenüber letztem Jahr gesunken!

Veränderungen seit 26.4.18 (letzte MV):

Neueintritte: 27

Verluste: 13 (davon durch Tod 5, Umzug 5, Austritt 3)

Finanzbericht

Einnahmen	€
Mitgliedsbeiträge (Pflicht- und freiwillige Beiträge)	2.501,00
Geldspenden	317,00
Zuschüsse von Behörden	1.440,00
Einnahmen aus Hilfeleistung	39,00
Summe Einnahmen	4.297,00
Ausgaben	
Büroraum (Miete und Nebenkosten)	-120,00
Sonstige Aufwendungen f. Büro (Reparaturen)	0,00
Verwaltungskosten (Tel., Porto, Büromaterial, Mitgliederverwaltung)	-1.146,67
Werbungskosten	-1.332,41
Anschaffungen (Beamer und Leinwand)	-779,95
Versicherungsbeiträge	-171,88
Ausgaben für Mitglieder (M.-Pflege, Vereinsmitteilungen, Ehrungen)	-1.635,55
Sonst. Ausgaben (Nebenkosten Geldverkehr)	-65,50
Sonstige Kosten	-86,70
Summe Ausgaben	-5.338,66
Ergebnis 2018	-1.041,66
Ergebnis + Vermögen Vorjahr	20.492,10

Geleistete Hilfen 2018:

Arbeiten für den Verein	463,0	28,4%
Sozialpunkte	771,5	47,3%
Haus / Wohnung	59,5	3,6%
Grünes / Tiere	19,5	1,2%
Kleinreparaturen / Fahrten	67,5	4,1%
Elektronik / Kommunikation	101,5	6,2%
Betreuung / Begleitung / Gesellschaft	136,5	8,4%
Verschiedenes	12,5	0,8%
Summe	1.631,5	100,0%

Die Hilfen wurden von 56 Mitgliedern geleistet, auch das nochmals eine Steigerung gegenüber dem bereits guten Jahr 2017!

Die anwesenden Mitglieder, welche 1999 in den Verein eintraten, wurden für ihre 20-jährige Mitgliedschaft mit einer Flasche Crémant d'Alsace geehrt.

Unsere Schatzmeisterin Ingrid Engelbracht konnte ebenfalls ein 20jähriges Jubiläum feiern – 1999 hat sie das Amt übernommen und seither ohne Unterbrechung ausgeübt. Dafür ist ihr am 9. Mai von Landrat Christian Engelhardt der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen worden, eine Ehre auch für unseren Verein!

Termine im zweiten Quartal 2019

Stammtische

Bensheim / Mitte 26.04.2019, 31.05.2019 (Orchideencafé), 28.06.2019

Auerbach 10.04.2019, 08.05.2019, 12.06.2019

Abendstammtisch 02.04.2019, 07.05.2019

Der Stammtisch am 31. Mai im Orchideencafé war ein voller Erfolg mit vielen Teilnehmern, nicht nur Vereinsmitgliedern.

Manfred und Regina Sassen vertraten den Verein bei der 25-Jahr-Feier der *Seniorenhilfe Dietzenbach e.V.* (unserem „Mutterverein“, da Gründungsvorbild) am 04.05.2019.

Verschiedene Aktivitäten des Vereins im 2. Quartal haben leider unter dem Wetter gelitten:

Der erste geplante **Infostand** des Jahres am 27.04.2019 – fiel aus wegen Regen.

Die für Samstag, den 4.5. geplante erste **Fahrradtour** der Bürgerhilfe wurde wegen schlechtem Wetter abgesagt. Die Radtour wurde zwar später wiederholt, aber angesichts dunkel drohender Wolken war die Beteiligung sehr gering.

Die für Samstag den 11.5. geplante Wanderung der Bürgerhilfe unter Führung von Walburga Kandler über den Hemsberg – fiel ins Wasser.

Der **Infostand** im Rahmen des **Bensheimer Netzes** am 29.6. fand fast wie geplant statt, die Veranstaltung wurde aber wegen der herrschenden Hitze etwas früher beendet.

Geplante Termine im dritten Quartal 2019

Stammtische:

Auerbach über Sommer kein Stammtisch!

Bensheim / Mitte 15 Uhr Eiscafé Roma (Wormser Str. 9) 26.7., 30.8., 27.9.
(jeden letzten Freitag im Monat)

Abendstammtisch 18 Uhr Gaststätte Weiherhaus 7.8., 4.9. (jeden 1. Dienstag im Monat)

- Samstag, 20. Juli 2019: **Wanderung** vom Hochstädter Haus zum Fürstenlager und zurück, Einkehr im Café des Hochstädter Hauses, ebene Wanderstrecke, ohne Anstrengung. Treffpunkt 14.00 Uhr am Hochstädter Haus, Mitfahrgelegenheit ab Bahnhof Bensheim, Parkplatz Westseite 13.40 Uhr. Organisation: Franz Apfel und Gundi Wagner.
- Mittwoch, 21. August, ab 17 Uhr: geselliges Beisammensein im **Weingut Mohr** (statt Treffen auf dem Winzerfest).

Weitere bislang feststehende Punkte unseres Jahresprogramms 2019

- Samstag, 12. Oktober 2019: **Wanderung** 15.00 Uhr - Treffpunkt Bensheim Marktplatz - Kirchberg - Herrnwingert - auf dem Hessentagsweg nach Schönberg - über den Eichelberg zurück (obwohl in unmittelbarer Nähe, ein weitgehend unbekannter, traumhaft schöner Weg am Kirchberg); 2 Anstiege, ca. 2 Stunden), Einkehr evtl. draußen im "Ochs". Organisation: Walburga Kandler.
- Mittwoch, 16. Oktober 2019: **Stadtführung in Heppenheim** - Stadtführung mit dem Nachtwächter, zusammen mit dem *Bürgerverein für gegenseitige Hilfe e.V.* 18.00 Uhr Treffpunkt am Marktplatz in Heppenheim, Ende ca. 19.30 Uhr. Danach ist noch eine gemeinsame Einkehr in eine Gastwirtschaft geplant.
- Montag, 28. Oktober 2019: **Vortrag unseres Mitglieds Frau Dr. Schirling** Thema: „Hallo, wir müssen reden. Gespräche zwischen Alt und Jung: wie können sie gelingen.“ Beginn 15.00 Uhr, Ort wird noch bekanntgegeben.
- Mittwoch, 13. November 2019: **Vortrag von H. Schmelz** Thema: „Wohnen altersgerecht gestalten mit Hilfe mobiler Wohnberatung“ Beginn 15.00 Uhr, Weststadthalle, Bürgerraum

Mitglieder bieten an:

Kürzlich haben wir per Mail angefragt, wer für eine Feier Biertischgarnituren verleihen kann. Erfreulicherweise können wir jetzt das Angebot der Bürgerhilfe hier erweitern - bislang gibt es 3 Biertischgarnituren, die ausgeliehen werden können. Wer sich noch nicht gemeldet hat, aber ebenfalls welche verleihen kann – oder auch ein Partyzelt o.ä. – der melde sich bitte per Telefon oder Mail, damit wir das registrieren können.

Bei dieser Gelegenheit erinnern wir daran, dass der Verein auch über Umzugskisten verfügt – auch diese können ausgeliehen werden!

Mitglieder suchen:

Wer hat einen größeren Garten, der ihm über den Kopf wächst? Mitglied sucht ein Stück Garten für Gemüsebau gegen Gartenarbeit. Bitte im Büro melden!

Organisatorisches

Wir stellen aktuell etwas häufiger fest, dass Mitglieder sich bei einer Anfrage für Hilfe nicht an das Büro wenden, sondern direkt an andere Mitglieder. Meistens solche, die ihnen schon mal geholfen haben. Natürlich ist das für Sie als Hilfesuchender eine einfache Lösung, trotzdem möchten wir dazu aufrufen, den regulären Weg einer Anfrage über das Büro zu nehmen. Dafür gibt es mehrere Gründe.

1. Die Mitglieder des Bürodienstes kontrollieren täglich sowohl den Anrufbeantworter wie auch die Mails. Eingehende Anfragen werden notiert, evtl. gibt es Nachfragen zu der gewünschten Hilfe, dann wird ein passender Helfer gesucht. Gelegentlich wird nachgefragt, wenn eine vereinbarte Hilfe nicht abgerechnet wurde (über die Notwendigkeit der Abrechnung wollen wir uns hier nicht nochmal verbreiten).

Das alles ist ein gewisser Zeitaufwand – den wir uns schenken könnten, wenn sich jeder seine Hilfe selbst sucht. Nur blöd, wenn man keine Helfer kennt – also brauchen wir doch weiterhin den Bürodienst. Und wenn wir schon diesen ganzen Aufwand treiben, dann sollte das auch genutzt werden.

2. Der Bürodienst versucht, die Helfer nicht zu verschleißen. Also wird nicht immer der gleiche freundliche Herr X gefragt, der handwerklich so geschickt ist und bei Bitten um Hilfe ganz schlecht nein sagen kann. Sondern es wird verteilt - wenn Herr X dieses Quartal schon im Einsatz war, dann sieht der Bürodienst nach, wer sich noch für die gewünschte Tätigkeit eingetragen hat und fragt dann dort nach. Auch das funktioniert natürlich nur richtig, wenn die Helfersuche über das Büro läuft.
3. Es ist für Helfer leichter, dem Bürodienst zu sagen, dass man keine Zeit hat, sich nicht gut fühlt oder ähnliches. Die Erfahrung zeigt, dass ein Hilfesuchender, der sich direkt an einen Helfer wendet, diesen unter einen gewissen Druck setzt. Man will ja nicht unfreundlich sein, also wird das eine oder andere Mal eine Zusage gemacht, obwohl es eigentlich grad nicht passt. Oder man plagt sich mit schlechtem Gewissen herum, weil man abgesagt hat, aber nicht weiß, wie es jetzt mit dem Hilfesuchenden weitergeht. Beides erzeugt Frust beim Helfer - und Frustrationen sind das allerletzte, was wir brauchen! Denn es führt dazu, dass die Helfer negative Gefühle mit der Bürgerhilfe verbinden, was längerfristig bedeuten kann, dass sie sich aus der aktiven Hilfe zurückziehen.
4. Wenn ein Helfer absagt, den man direkt um Hilfe gebeten hat, dann ist die Gefahr groß, dass auch der Hilfesuchende frustriert ist – was er dann ebenfalls mit der Bürgerhilfe verbindet und zu Kommentaren wie „Die helfen doch eh nicht“ führen kann. Wenn die Anfragen ans Büro gerichtet werden, dann wird nach der Absage des ersten möglichen Helfers der nächste angefragt – und weiter, so viel, wie unsere Helferliste hergibt. Was natürlich die Chancen erhöht, dass doch ein Helfer gefunden wird.

Versicherung unserer Mitglieder

Bislang haben wir knapp 22 Vereinsjahre ohne Unfälle überstanden und wir hoffen, dass dies auch weiterhin so bleibt. Aber für den Fall der Fälle hier eine Übersicht über die Absicherung der Vereinsmitglieder.

Unfallversicherung

Die Mitglieder der Bürgerhilfe sind bei ihren Hilfseinsätzen als freiwillige Helfer **gesetzlich unfallversichert**. Diese Versicherung wird getragen von der **Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)**. Sie gilt für die Ausübung der Tätigkeit und die direkten Wege vom und zum Einsatzort.

Sollte jemand einen Unfall unter den oben beschriebenen Umständen erleiden, bitte unbedingt auf die Tatsache eines Unfalles sowie die bestehende Unfallversicherung über die BGW hinweisen (den Helfern am Unfallort gegenüber, Ärzten, Krankenhaus). Dies ist in **Ihrem** eigenen Interesse, da die Akutversorgung und Reha-Maßnahmen bei Unfällen, die über die BGW versichert sind, besser sind als das, was die normalen Krankenversicherungen bezahlen.

Außerdem bitte baldmöglichst dem Verein eine entsprechende Meldung machen!

Haftpflichtversicherung

Des Weiteren sind die Mitglieder unseres Vereins **haftpflichtversichert**. Hierfür hat die Bürgerhilfe mit der Versicherung **Signal Iduna** einen Vertrag über eine **Vereinshaftpflichtversicherung** abgeschlossen. Damit werden Schäden abgesichert, die vom Helfer der Bürgerhilfe in Ausübung der Hilfeleistung beim Hilfeempfänger angerichtet werden. Sollten Sie bei einer Hilfe einen Schaden verursacht haben, melden Sie diesen bitte unbedingt und sofort per Telefon oder Mail im Büro.

Hinweise

Wie im letzten Quartalsbericht geschrieben, haben wir so gut wie keine Möglichkeit, Hilfeanfragen für haushaltsnahe Dienstleistungen (Wohnung reinigen, Fenster putzen u.ä.) zu erfüllen. Wir verstehen, dass es einige unter Ihnen gibt, die hier alters- und/oder gesundheitsbedingt Hilfe benötigen, nur leider kann die Bürgerhilfe da nicht helfen. Dafür haben wir aber ein paar Informationen eingeholt, die Ihnen vielleicht weiter helfen.

Pflegeversicherung

Ab Pflegestufe 2 gibt es einen Anspruch auf Unterstützung auch bei haushaltsnahen Dienstleistungen – sprechen Sie dazu den Pflegedienst an.

Firmen für haushaltsnahe Dienstleistungen

Es gibt in Bensheim Firmen, die haushaltsnahe Dienstleistungen übernehmen. Als kurzzeitige Vertretung, wenn z.B. Angehörige in Urlaub sind, oder auch länger. Wir haben zwei erreicht und uns nach den Konditionen erkundigt.

3D e.K. Glas- und Gebäudereinigung

Schwarzwaldstraße 20, Benshem

Tel.: 06251 - 662 73 (Büro ist Mo-Do 8-16 Uhr besetzt)

Ansprechpartner H. Dumrul sen.

Abrechnung nach Pauschale oder Stunden (22,- netto=26,18 brutto), keine Anfahrtspauschale für Bensheim und Ortsteile

Glasklar

Berliner Ring 117, Bensheim

64625 Bensheim

Tel.: 06251 / 86 958 - 0

Ansprechpartner H. Zocco: 28,- netto=33,32 Brutto, Minimum 2 Stunden je Einsatz, keine Anfahrtspauschale für Bensheim und Ortsteile

Bei Interesse setzen Sie sich direkt mit den Firmen in Verbindung und lassen sich ein konkretes Angebot machen. Bitte denken Sie daran, dass diese Firmen mit Personalengpässen zu kämpfen haben und fragen Sie möglichst frühzeitig nach, ob Aufträge zum gewünschten Zeitpunkt übernommen werden können. Und denken Sie daran, dass haushaltsnahe Dienstleistungen in gewissem Rahmen steuerlich abzugsfähig sind!

Sollen Sie noch Firmen oder Institutionen kennen, die in diesen Bereichen tätig sind, dann teilen Sie uns das bitte mit, wir werden alle Informationen sammeln und verteilen!

Viele Grüße

Franz Apfel
1. VS

Peter Röhrs
2. VS